

Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Otting für das Rechnungsjahr 2023



Vorbemerkung

Auf zu neuen Projekten

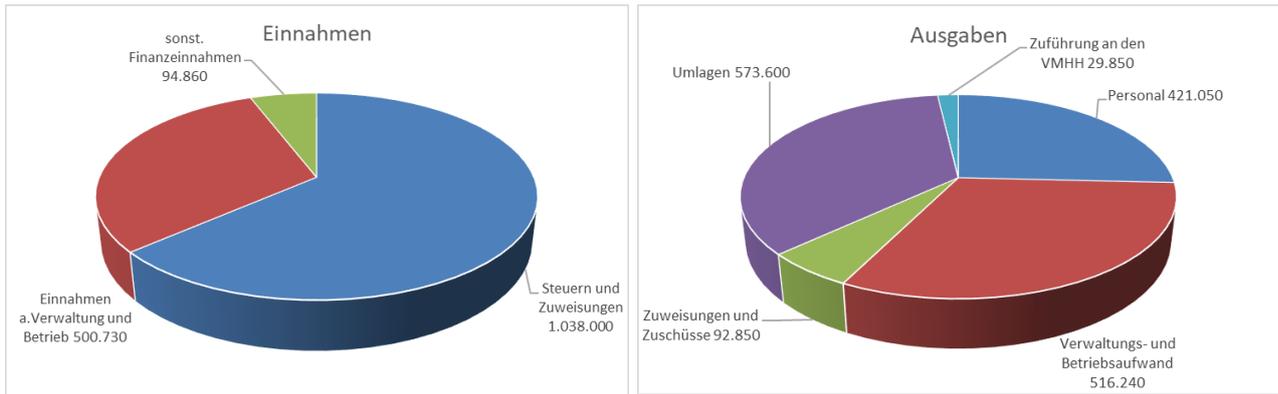
Kaum sind die Wasserleitungs- und Kanalsanierungen abgeschlossen, nimmt die Gemeinde das nächste große Projekt auf: die von 1702 – 05 vom Adelsgeschlecht von Westernach bei Mindelheim wiederaufgebaute Schlosskapelle. Sie wurde bereits 1393 erstmals erwähnt. Des öfteren zerstört und eingefallen hat sie heute **äußerst qualitätvolle Stuckausstattung**, so das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege. Nun hat sie wieder Sanierungsbedarf. Neben der Gemeinde findet sich kein potenter Partner, der die Sanierung bewältigen kann.



Gesamtdarstellung der Ausgaben

	RE 2021	RE 2022	Plan 2023
Verwaltungshaushalt (ggü. Vorjahr)	1.768.576 -9,4 %	1.885.524 + 6,6 %	1.633.590 - 13,4 %
Vermögenshaushalt (ggü. Vorjahr)	4.799.088 <u>+ 5,2 %</u>	3.753.622 <u>- 21,8 %</u>	1.395.850 <u>- 62,8 %</u>
Gesamthaushalt (ggü. Vorjahr)	<u>6.567.664</u> - 0,8 %	<u>5.639.146</u> - 14,1 %	<u>3.029.440</u> - 46,3 %

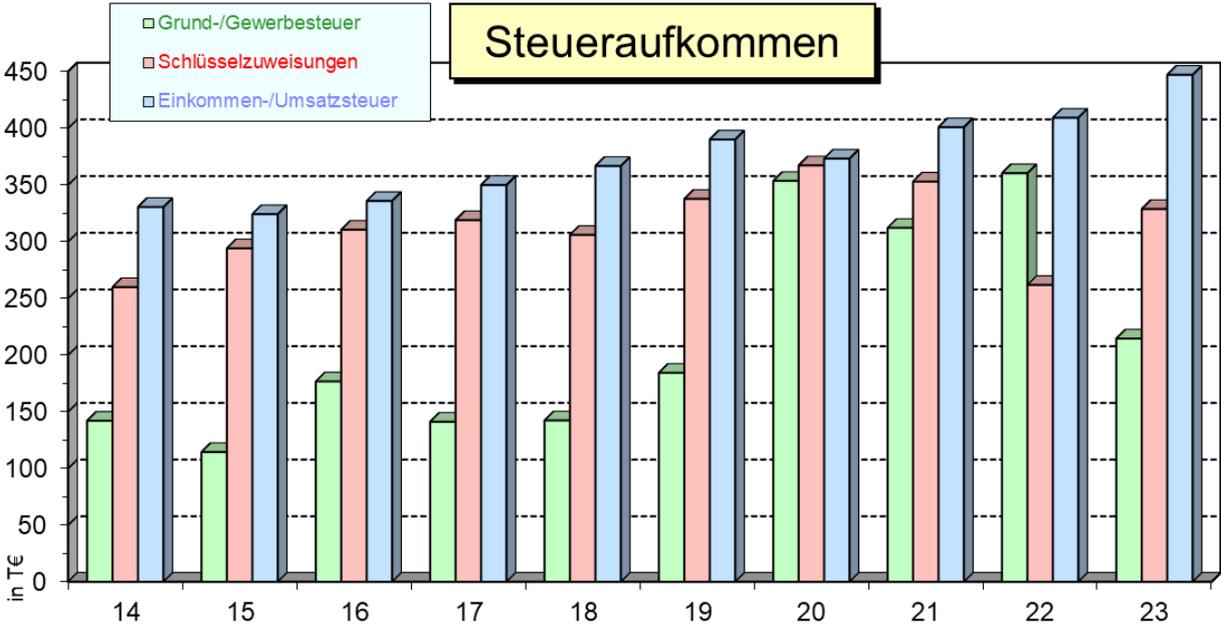
Verwaltungshaushalt nach Schwerpunkten



Die Gemeinde erhält knapp zwei Drittel ihrer Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen. Damit werden die kommunalen Pflichtaufgaben gewährleistet.

Steueraufkommen

Voraussichtlich sinkt das Steueraufkommen leicht im Vergleich zum Vorjahr. Der Einkommenssteueranteil und die Schlüsselzuweisungen steigen. Bei der Gewerbesteuer wird hingegen mit einem starken Rückgang gerechnet – ausgehend von den derzeitigen Steuerzahlen.

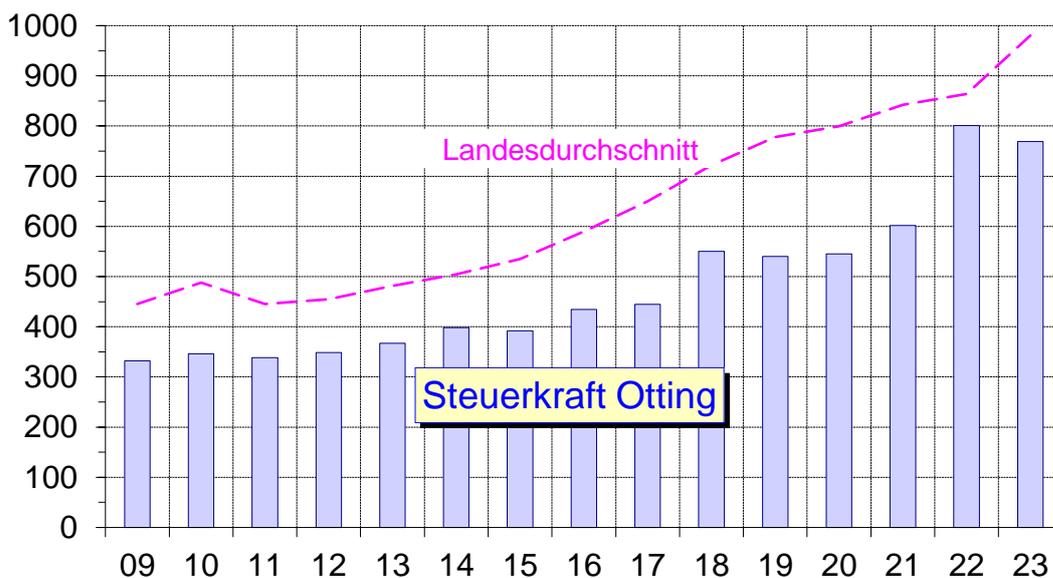


Steuerkraft

	RE 2021	RE 2022	Plan 2023
Otting	601,95	800,75	768,88
Landesdurchschnitt*	842,35	864,05	980,35
in %	71	93	78
Rang im Lkr. (von 44)	44	33	43

Die Steuerkraft Ottings berechnet sich aus den Einnahmen der Grund- und Gewerbesteuer plus Einkommensteuerbeteiligung der Gemeinde geteilt durch die Zahl der Einwohner. Die Steuerkraft

der Gemeinde Otting sank im Vergleich zum Vorjahr deutlich, sodass diese im Landkreisdurchschnitt auf den 43. Rang (vor Rögling mit 710 €/Einw.) sinkt.



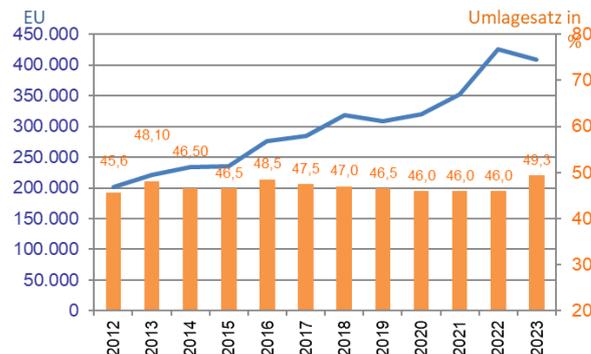
Realsteuerhebesätze

(Land- und Kreis-Ø aus 2022)	RE 2021	RE 2022	Plan 2023
Otting GrSt A	350	350	350
Landesdurchschnitt			399,8
Landkreisdurchschnitt			430
Otting GrSt B	330	330	330
Landesdurchschnitt			373,9
Landkreisdurchschnitt			387
Otting GewSt	320	320	320
Landesdurchschnitt			320,3
Landkreisdurchschnitt			337

Kreisumlage

(LD aus 2022)	RE 2021	RE 2022	Plan 2023
Donau-Ries	46,0	46,0	49,3
Landesdurchschnitt			45,3

Trotz Erhöhung des Kreisumlagesatzes sinkt die Kreisumlage. Der Grund ist die stark sinkende Steuer- und damit auch Umlagenkraft der Gemeinde Otting



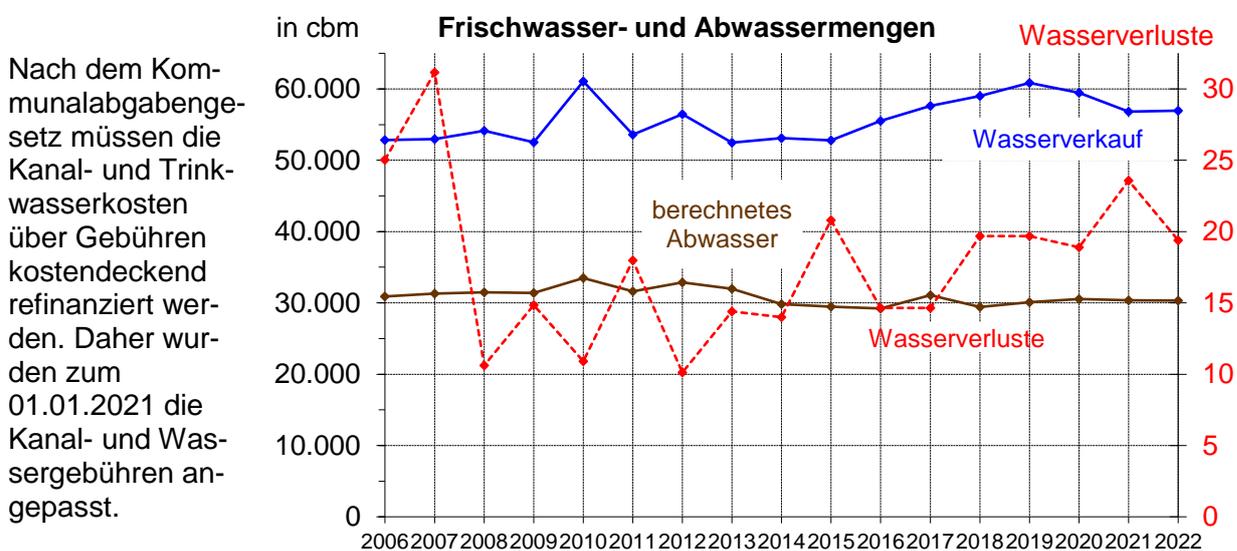
VG-Umlage

	RE 2021	RE 2022	Plan 2023
Gesamt	1.445.350	1.594.160	1.734.000
Otting	90.512	97.905	109.327
in %	6,3	6,1	6,3
€ je Einw.	115,30	127,15	138,56

In der VG wird das Bürgerbüro barrierefrei ausgebaut. Außerdem stehen einige Investitionen zur Notstromversorgung und Digitalisierung an.

Gebührenhaushalte

	RE 2021	RE 2022	Plan 2023
- Abwasserbeseitigung			
Einnahmen	75.993	77.839	81.000
€/m ³ m / Grundgebühr	2,15 / 60.-	2,15 / 60.-	2,15/ 60.-
Ausgaben	<u>45.630</u>	<u>80.031</u>	<u>91.200</u>
Differenz	30.363	-2.192	-10.200
- Wasserversorgung			
Einnahmen	291.128	280.186	133.000
€/m ³ / Grundgebühr	1,66 / 96,-	1,66 / 96,-	1,66 / 96,-
Ausgaben	<u>435.085</u>	<u>159.250</u>	<u>159.870</u>
Differenz	- 143.957	120.936	-26.870

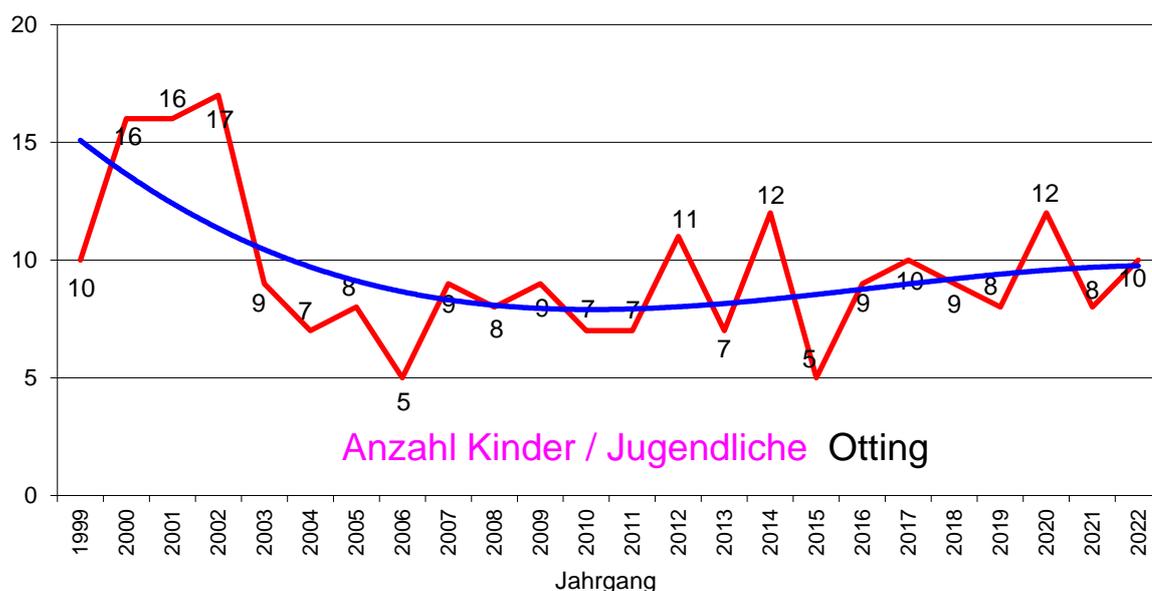
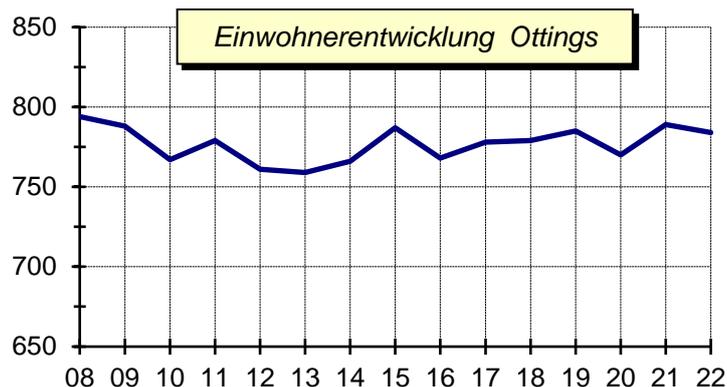


Derzeit gelten für Kanal und Wasser folgende Beiträge und Gebühren:

	Kanal	Wasser
Herstellungsbeitrag je qm Grundstücksgröße	1,00 €	1,08 € (neu)
Herstellungsbeitrag je qm Geschoßfläche	9,20 €	5,65 € (neu)
Verbrauchsgebühren je cbm	2,15 €	1,66 €
Grundgebühr jährlich	0,00 €	ab 96,00 €

Einwohnerentwicklung

zum 31.12.1980	676
zum 31.12.1990	683
zum 31.12.2000	779
zum 31.12.2010	767
zum 31.12.2016	768
zum 31.12.2017	778
zum 31.12.2018	779
zum 31.12.2019	785
zum 31.12.2020	770
zum 31.12.2021	789
zum 30.06.2022	784

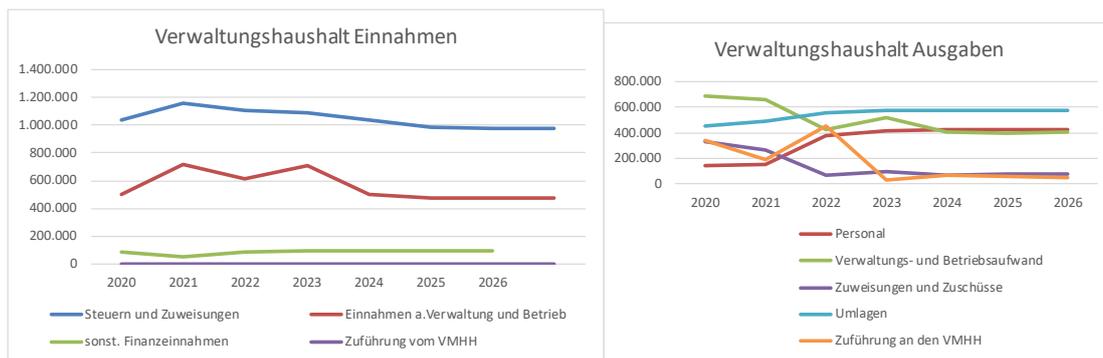


Deckungsringe

Aufgrund der Zweckmäßigkeit bei der Abwicklung des Haushaltsplans werden gem. § 18 KommHV die Ausgabemittel der nachstehenden Ausgabegruppen wie folgt als gegenseitig deckungsfähig bezeichnet:

Ring-Nr.		EUR
1	H-Gruppe 4 Personalausgaben	421.050
2	Gruppe 50 Grundstücksunterhalt	46.500
3	Gruppe 51 Unterhalt unbewegliches Vermögen	77.100
4	Gruppe 52 Geräte, Ausrüstungsgegenstände	23.300
5	Gruppe 54 Grundstücksbewirtschaftung	35.530
6	Gruppe 55 Fahrzeugunterhalt	21.400
7	Gruppe 63 Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausg.	85.600
8	Gruppe 64 Steuern u. Versicherungen	32.350
9	Gruppe 65 Geschäftsausgaben	27.100
10	U-Gruppe 661 Allgemeine sächliche Ausgaben	5.900
11	Gruppe 70 Zuschüsse für lfd. Zwecke	15.050
12	Gruppe 71 Zuschüsse für lfd. Zwecke	77.800

Darstellung der Ausgabenverläufe im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

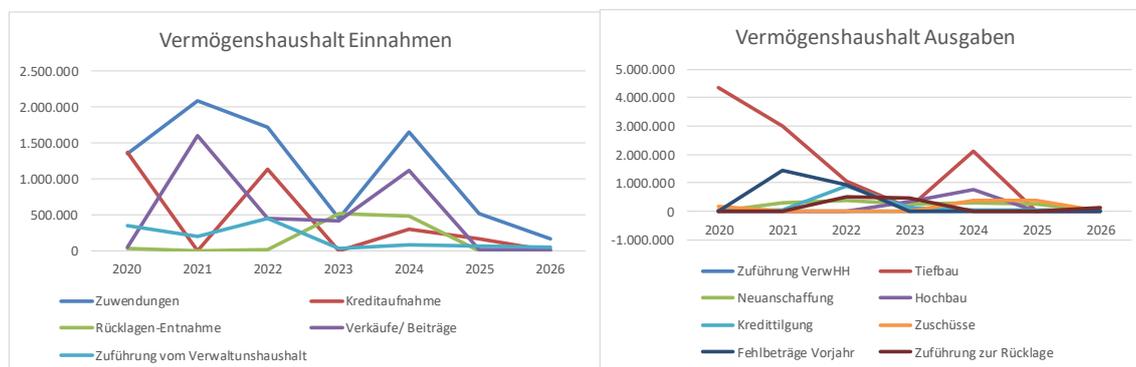


Ausgaben im Verwaltungshaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Personal	141.091	156.432	379.381	421.050	425.300	426.650	429.950
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	686.360	656.206	426.216	516.240	411.640	402.460	407.110
Zuweisungen und Zuschüsse	328.237	268.359	65.443	92.850	73.550	76.550	81.550
Umlagen	452.052	495.469	560.920	573.600	575.100	576.100	577.100
Zuführung an den VMHH	343.711	192.109	453.565	29.850	69.450	60.880	46.950

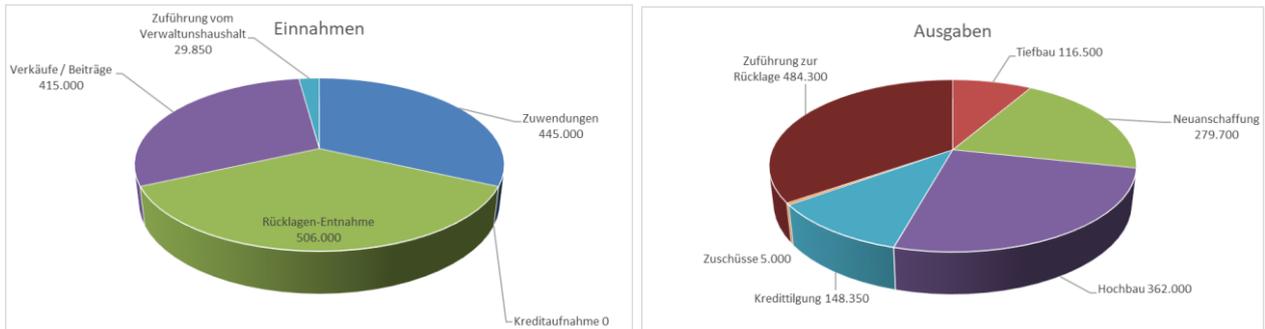
Einnahmen im Verwaltungshaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Steuern und Zuweisungen	1.154.807	1.106.842	1088084	1.038.000	986.000	972.000	972.000
Einnahmen a. Verwaltung und Betrieb	713.312	610.054	707763	500.730	475.730	477.330	477.350
sonst. Finanzeinnahmen	83.331	51.680	89677	94.860	93.310	93.310	93.310
Zuführung vom VMHH	0	0	0	0	0	0	0

Einnahmen im Vermögenshaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zuwendungen	1.345.316	2.080.316	1716258	445.000	1.655.000	515.000	155.000
Kreditaufnahme	1.374.200	0	1136000	0	296.250	160.120	0
Rücklagen-Entnahme	18.528	0	1837	506.000	484.300	0	0
Verkäufe/ Beiträge	39.339	1.605.658	445962	415.000	1.122.000	2.000	2.000
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	343.711	192.109	453565	29.850	69.450	60.880	46.950
	0	0	0	0	0	0	0

Ausgaben im Vermögenshaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zuführung VerwHH	0	0	0	0	0	0	0
Tiefbau	4.347.092	3.001.847	1.071.811	116.500	2.097.000	0	0
Neuanschaffung	-5.164	300.373	375.023	279.700	302.500	272.500	0
Hochbau	1.535	0	0	362.000	762.000	0	0
Kredittilgung	49.200	49.200	875.400	148.350	65.500	65.500	65.500
Zuschüsse	171.159	4.939	4.178	5.000	400.000	400.000	0
Fehlbeträge Vorjahr	0	1.442.729	921.004	0	0	0	0
Zuführung zur Rücklage	0	0	506.205	484.300	0	0	138.450



Vermögenshaushalt nach Schwerpunkten



Die Gemeinde kauft einen neuen Traktor für den Bauhof. Außerdem soll mit der Sanierung der Schlosskapelle begonnen werden. Zudem ist der energetische Beleuchtungsaustausch im Rathaus, dem Kindergarten, der Turnhalle und dem Feuerwehrhaus geplant.

Durch die Nachkalkulation des Verbesserungsbeitrags zur Wasserleitungssanierung konnten die Beiträge gesenkt werden. Dadurch wird der Verbesserungsbeitrag von 3,02 / 0,58 (€ je qm Geschoß- / Grundstücksfläche) gesenkt werden auf 0,48 / 2,51 €/m². Dadurch kommt es meist zu einer Rückzahlung der zuviel erhobenen Beiträge. Der Herstellungsbeitrag für neue Gebäude beträgt nun 1,08 / 5,65 €/m²

Es sind bereits Planungskosten für eine neue Wasserzuleitung vorgesehen. Voraussichtlich werden die Kosten von ca. 2 Mio. € wieder Verbesserungsbeiträge zur Folge haben.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

	Beginn Vorjahr	Beginn HH-Jahr	Zugänge HH-Plan	Abgänge HH-Plan	am Ende HH-Jahr
2021		0	0	0	0
2022		0	506.205	0	506.205
2023		506.205	0	21.905	484.300
2024		484.300	0	484.300	0
2025		0	0	0	0
2026		0	138.450	0	138.450
Berechnung des Mindestbetrages der allgem. Rücklage (§ 20 Abs. 2 KommHV):					
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre			RJ 2020		1.951.451
			RJ 2021		1.768.576
			RJ 2022		<u>1.885.524</u>
			Gesamt		5.605.551
			Durchschnitt der letzten 3 Jahre		1.868.517
			Hiervon 1 v.H.		<u>18.685</u>

Im Jahr 2022 konnte eine Rücklage, die die Mindestrücklage bei Weitem übersteigt, aufgebaut werden. Aufgrund der geplanten Investition im Bereich der Wasserversorgung im Jahr 2024 wird die Rücklage voraussichtlich wieder aufgebraucht und erst im Jahr 2026 wieder aufgebaut.

Verschuldung

Die *unmittelbare* Verschuldung (also ohne Schulverbände etc.) der Gemeinde ist Anfang 2023 mit 2.074.900 € (oder 2.646,56 € pro Einwohner) hoch. Neben der ordentlichen Kredittilgung in Höhe von 65.350 € ist eine Sondertilgung in Höhe von 83.000 € geplant, sodass sich die Schulden am Jahresende noch auf 1.926.632 oder 2.457,33 € pro Einwohner.

Wemding, den 4. Mai 2023
VG Wemding

L. Meyer

L. Meyer

